

"WO FRAUEN DEN TON ANGEBEN"



FRAUEN
CHOR
WANNE
EICKEL
1953



1995

"... AUCH FRAUEN KÖNNEN KOMPONIEREN"

"SÄNGERWILLKOMM"

HEDDA WAGNER

1876-1950

*Willkommen, Freunde, willkommen!
Wir wollen singen und fröhlich sein!
Für eine flüchtige Stunde,
in dieser beschwingten Runde
uns freu`n, im Liede uns freu`n!*

*Ein Lied erhebet die Herzen,
ein Lied beflügelt den Geist.
In ferne Lande uns bringen,
das kann ihm gar wohl gelingen,
wenn es die Wege uns weist.*

*So nehmt denn Freunde zum Grusse
den Sang, der froh Euch willkommen heißt!
Daß diese flüchtige Stunde,
in sangesbeschwingter Runde
Euch freut, im Liede Euch freut!*

komponiert: 18. April 1926

Musik - du wunderbare!
Du Urquell aller Liebe
L. H.



**DAS BESONDERE
KONZERT**

"Wo Frauen den Ton angeben!"

Sonntag, den 18. Juni 1995,
um 17.00 Uhr
im Städt. Saalbau Wanne-Eickel

FRAUENCHOR WANNE-EICKEL 1953

Luise Heinz

Präsidentin

Elvira Matzko

1. Vorsitzende

Hans-Albert Hülsmann

Dirigent
Chordirektor FDB

Wir entdecken die Liebe zur Musik der Komponistinnen.

mit

HALE AL ORFALI, Wanne-Eickel Sopran
Prof. KL.-M. LEIFELD, Wanne-Eickel Am Flügel
WALTRAUDT RIETHER, Wuppertal Moderatorin

FRAUENCHOR MÜLLEKOVEN 1980 Gastchor
Dirigent: ULRICH RÖTTIG, Neunkirchen-Seelscheid

FRAUENCHOR WANNE-EICKEL 1953
Dirigent: HANS-ALBERT HÜLSMANN, Oberhausen
Chordirektor FDB

KOMMT singt mit UNS!
SINGEN macht FREUDE
SINGEN heißt VERSTEHEN
SINGEN jeden MITTWOCH
SINGEN im KOLPINGHAUS

"Willkommen - Freunde - Willkommen"!

Mit diesem Lied, "Sängerwillkomm", begrüße ich unsere Ehrengäste, alle Musik- und Sanges-Freunde, insbesondere den Gastchor

"FRAUENCHOR-MÜLLEKOVEN 1980"

mit seinem Dirigenten HERRN ULRICH RÖTTIG zu unserem

GEMEINSCHAFTSKONZERT

"WO FRAUEN DEN TON ANGEBEN"

Möge dieses Komponistinnen-Chorkonzert in seiner Vielfalt den Beweis erbringen,

"... auch Frauen können komponieren".

Diese Idee und Tatsache mögen sich viele Chöre zu eigen machen und auch Komponistinnen motivieren, noch viel für die "singende und musizierende Welt" zu schreiben.

Ihre

Elvira Matzko

1. Vorsitzende

Frauenchor Wanne-Eickel 1953



KOLPINGHAUS

ROSA u. BRANCO KUPRESKIC

Internationale Küche bis 23 Uhr - Gepflegte Getränke

Dienstags bis samstags 11.00-14.30 u. 17.00-24.00 Uhr

Sonn- und feiertags 11.00-24.00 Uhr

Montags Ruhetag

Im Ausschank: WARSTEINER PILSENER u. FRANKENHEIM ALT

HERNE-WANNE-EICKEL - Kolpingstr. 23 - Tel. 7 05 85

Bundeskegelbahn - Gesellschaftsräume 40-120 Personen

35 Jahre Vereinslokal: Frauenchor Wanne-Eickel 1953

Förderndes Mitglied

Grüßwort

Es ist schon etwas Besonderes, wenn ein Frauenchor in einem Chorkonzert ausschließlich Werke von zeitgenössischen und vergessenen Komponistinnen, wie Clara Schumann, Fanny Hensel-Mendelssohn, Johanna Kinkel, Annette von Droste

Hülshoff und andere, zu Gehör bringt. Verbirgt sich doch eindeutig die Absicht dahinter, ausdrücklich auf komponierende Frauen aufmerksam zu machen und heutige Komponistinnen zu ermuntern, wie Erna Woll, Theresia Schlechtriem, Gertrud Zauleck, Felicitas Kukuck, und viele andere speziell für Frauenchöre zu komponieren. Ich freue mich sehr, daß der Frauenchor Wanne-Eickel ein solches Vorhaben im Städtischen Saalbau umsetzen will und grüße dazu alle Zuhörerinnen und Zuhörer ganz herzlich.

Mit diesem außergewöhnlichen Konzert leistet der Frauenchor Wanne-Eickel einerseits einen willkommenen Beitrag zur kulturellen Vielfalt in unserer Stadt und gibt andererseits auch ein Beispiel dafür, mit welchem Engagement in Herne auf Vereinsebene gearbeitet wird. Solche Aktivitäten sind neben den kulturellen Initiativen der öffentlichen Kulturträger für eine Stadt ungemein wichtig, tragen sie doch dazu bei, die Lebendigkeit auf diesem Sektor wiederzuspiegeln. Und das hat nicht nur in Zeiten finanzieller Engpässe besonderes Gewicht.

Ich wünsche dem Frauenchor Wanne-Eickel weiterhin bei allen Aktivitäten den erhofften Erfolg und die Anerkennung in der Öffentlichkeit, dann werden auch die notwendige Ausdauer und die Freude beim Singen erhalten bleiben. Den Konzertgästen wünsche ich angenehme Unterhaltung.



Dr. Dagmar Goch

Dezernentin für Schule,
Kultur und Sport



Friedhofsgärtnerei

Grabpflege und Neugestaltung

Blumen Woermann

Blumenhaus - Fleurop

Frisch- und Textilfloristik

Inh. Harald Heck

(Dipl.-Ing. u. Gärtner)

Vormals Woermann - Sicking

*Am
Wanner - Waldfriedhof
Ewaldstr. 486
45699 Herten
Tel.: 02366/39180
Parkplätze direkt vorm Haus*

Förderndes Mitglied

Grußwort

"WIR ENTDECKEN DIE LIEBE ZUR
MUSIK DER KOMPONISTINNEN"

für diese liebevolle Einladung zum
Konzert des Frauenchores Wanne-
Eickel bedanke ich mich herzlich
und freue mich auf das vielfältige
Programm von vergessenen und zeitgenössischen Komponistinnen.



In der "Internationalen Komponistinnen Bibliothek" in UNNA; verfügen wir
über 5000 Werke aus allen musikalischen Epochen, die zur Einsicht katalo-
gisiert sind, und es gehen Impulse aus in alle Welt.

Alle Musikfreunde und Zuhörer dieses heutigen Konzertes möchte ich er-
mutigen, sich voller Neugier einmal der Musik der Frauen zuzuwenden. Sie
werden erstaunt und überrascht sein, wie reich und vielfältig, wie wenig
dogmatisch und doch voller Harmonie diese Musik sein kann.

Ich bin der Präsidentin des Frauenchores Wanne-Eickel, Luise Heinz, von
Herzen dankbar (auch für die Vermittlung zur Frauen-Referentinnen-
Tagung in Siegen 1993), daß sie dieses Konzert, mit der ihr eigenen Tatkraft,
geplant und vorgeschlagen hat.

ALLEN Mitwirkenden, die dieses Konzert gestalten, insbesondere den
Chorleitern, danke ich herzlich und wünsche viel Freude am Singen und
Musizieren.

Unna, Juni 1995

Ihre

Antje Olivier

Leiterin der Internationalen Komponistinnen
Bibliothek UNNA



Gemütlichkeit und
gepflegte Atmosphäre sind unser Grumpf

Saalbau-Gaststätte

DAS RESTAURANT IM PARK

Inh.: Konrad Viessmann
Wilhelmstraße 26
44649 Herne (Wanne-Eickel)
Telefon 0 23 25 / 7 67 01

15.00 - 18.00 Uhr Kaffee - Torten - Kuchen
18.00 - 22.30 Uhr Gut bürgerliche Küche
Kleine Gerichte
Gepflegte Getränke

Sonn- und Feiertags von 11.30 - 22.30 Uhr

Räumlichkeiten für Familienfeiern, Hochzeiten,
Beerdigungen, Vereinsfeiern und Veranstaltungen
bis 320 Personen

Montag Ruhetag

Grußwort

Als neuer Dirigent leite ich seit August 1994 den FRAUENCHOR WANNE-EICKEL, der 1993 sein 40. Chorjubiläum gefeiert hat.



Wie aus der Chorgeschichte zu erlesen ist, wurden imposante Ideen mit großer Resonanz in Chor-Konzerten durchgeführt.

Die neue Idee, einmal "NEUE WEGE" zu gehen, finde ich interessant, und in unserer kurzen Zusammenarbeit haben wir nach dem Weihnachts-Konzert ein vielfältiges Konzertprogramm erarbeitet, in dem nur "KOMPONISTINNEN" den Ton angeben.

Wie Sie bei den Vorträgen sicher feststellen werden, können auch Frauen gute Musik zu Papier bringen. Doch bei der in heutiger Zeit gebotenen Musikvielfalt, bleiben diese Kompositionen leider zu Unrecht oft im Verborgenen.

Ihnen, liebe Musikfreunde, danke ich herzlich für den Konzertbesuch, dem Frauenchor für gute Probenarbeit und wünsche weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit zu neuen gesteckten Zielen.

Ihr

Hans-Albert Hülsmann

Oberhausen, Juni 1995

Japanische Lieder

FÜR EINE SINGSTIMME
UND KLAVIER

VON

Grete von Zieritz



- 1/ FREUNDE.....(SAITO)
- 2/ SOMMERDUFT.....(MITSUNE)
- 3/ FERN VON DIR...(IDZUMI SHIKIBU)
- 4/ ERINNERUNG.....(KIBINO)
- 5/ AM HEILIGEN SEE...(OHOTSUNO OZI)
- 6/ DAS ALTER.....(KINTSUNE)
- 7/ KOMM EINMAL NOCH (IDZUMI SHIKIBU)
- 8/ RÜCKBLICK.....(ONONO KOMACHI)
- 9/ EINSAMKEIT.....(MUNEYAKI)
- 10/ JAPAN.....(YAKAMOCHI)

Aufführungsrecht vorbehalten
Verlag u. Eigentum für alle Länder:

RIES & ERLER, BERLIN

Hale Al Orfali

Brunnenstraße 231 b
41069 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61 - 1 53 53



Künstlerischer Werdegang

Geboren in Wanne-Eickel
seit 1985 Gesangsausbildung bei Prof. Kl.-M. Leifeld
(Tokio/Herne), sowie Partienstudium und
Ensemble-Unterricht

seit der Spielzeit 92/93 Engagement als lyrischer
Mezzosopran an den Städtischen Bühnen Krefeld/
Mönchengladbach

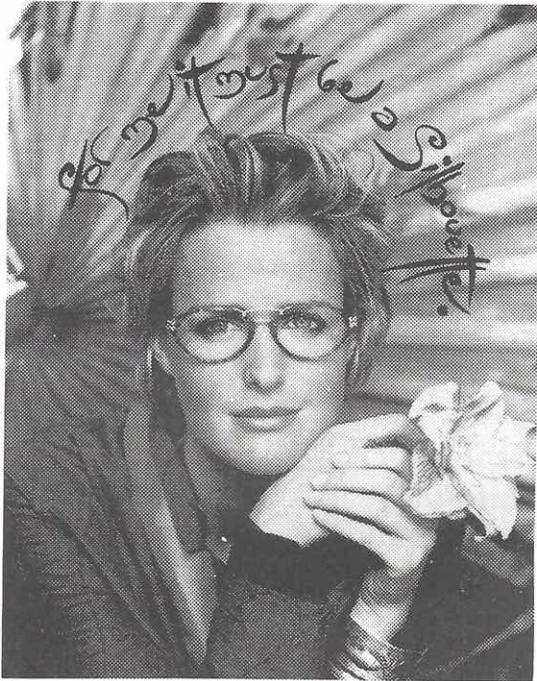
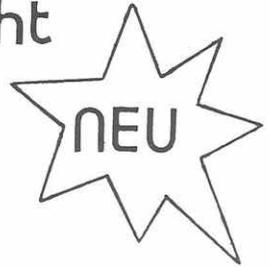
1993/94 Gastspiele am Musiktheater im Revier
Gelsenkirchen und am Nationaltheater in Weimar

Juni 1994 Mitwirkung beim Abschiedskonzert der
Bochumer Symphoniker für GMD Eberhard Kloke,
in der Jahrhunderthalle in Bochum

April/Mai/Juni 1995 Gastspiele an den Städtischen
Bühnen Zwickau als Octavian im Rosenkavalier

HDO - Brille

light



- Super Gewichtsreicherung
- Super Schlanke Linienführung
- Bei vollem Sehkomfort

computergenau gibt's auch
Ihre HDO light mit den
individuell leichtesten
und dünnsten Gläsern

HAUS DER OPTIK

44649 Herne • Overhofstrasse • ☎ 79 57 27

*Die
Brillenexperten*

CLARA SCHUMANN geb. WIECK (1819-1896)

Kurzbiographie

Die deutsche Komponistin, Pianistin und Musikpädagogin Clara Schumann wurde am 13. September 1819 in Leipzig geboren. Im Alter von 5 Jahren wurde sie von ihrem Vater systematisch zur Klavier-Virtuosin ausgebildet und schon mit 9 Jahren trat sie als Solo-Pianistin mit dem Orchester des Leipziger Gewandhauses auf.

Danach machte sie Konzertreisen nach Berlin, Wien, Prag und Paris. Mit 16 Jahren gab CLARA WIECK ein Klavierkonzert mit eigenen Kompositionen.

Robert Schumann, den sie 1840 gegen den Willen ihres Vaters heiratete, hielt es nicht für angemessen, ihre Werke zu veröffentlichen, und sie reduzierte vollkommen durch Ehe- und Mutterpflichten (8 Kinder) ihre eigene Musikarbeit.

1850 wurde der große Komponist Robert Schumann Generalmusikdirektor in Düsseldorf. Doch 1856 starb Robert Schumann in der Nervenklinik in Endenich Bonn.

Nach dem Tode ihres Mannes nahm Clara Schumann ihre pianistische Laufbahn wieder auf. Aus der Begegnung mit dem Komponisten Johannes Brahms 1853 begann eine lebenslange Freundschaft.

1878 wurde sie Leiterin der Meisterklasse für Klavier am Konservatorium in Frankfurt a. Main.

1888 trat Clara Schumann zum letztenmal öffentlich als Pianistin auf, beendete 1892 ihre Tätigkeit am Konservatorium.

Clara Schumann starb am 20. Mai 1896 in Frankfurt a. Main und wurde am 24. Mai im Grab ihres Mannes auf dem Friedhof in Bonn beigesetzt.

GERTRUD ZAULECK (geb. 1921)

Kurzbiographie

Die deutsche Komponistin und Musikpädagogin wurde am 5. Dezember 1921 in Wetter an der Ruhr geboren. Von 1942 bis 1945 studierte sie Schulmusik in Berlin. Anschließend ging sie nach Köln und studierte Tonsatz bei Lemacher und Schröder sowie Improvisation bei Schneider. Ab 1950 arbeitete sie als Musikpädagogin in Bielefeld, Witten und anderen Städten. Gertrud Zauleck komponiert Chor-, Klavier- und Kammermusik sowie Lieder und Bühnenwerke, vorwiegend für Schul- und Jugendmusikgruppen. Sie ist Mitglied des Internationalen Arbeitskreises "FRAU UND MUSIK".

ELKE MASCHA BLANKENBURG

Dirigentin

Kölner Kurrende
Clara-Schumann-Symphonie-Orchester
Leonarda-Ensemble-Köln

5000 Köln 1, Brabanter Straße 6
Tel.: 0221 - 25 15 33

ANKE BRUNN

Ministerin
für Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Völklinger Straße 49
4000 Düsseldorf 1

Köln den, 18.11.89

Sehr geehrte

Frau Heinz

Persönlichkeiten aus Politik und Kultur gründeten am 4. November 1989 einen Förderkreis für das **CLARA SCHUMANN ORCHESTER**, das einzige Frauensymphonie-Orchester der Bundesrepublik.

Deshalb laden wir Sie ein:

Ein Orchester stellt sich vor

am Mittwoch, den 13. Dezember 1989 um 19.30 Uhr
in der Aula der Musikhochschule in Köln,
Dagobertstraße 38, 5000 Köln 1.

Das **CLARA SCHUMANN ORCHESTER** spielt unter der Leitung seiner Gründerin Elke Mascha Blankenburg folgende Werke als Kölner Uraufführung:

Clara Schumann

Klavierkonzert a-moll op. 7

Solistin: Liana Serbescu - Klavier
Ursula Kaiser - Violoncello

Louise Farrenc

3. Sinfonie g-moll

Über die Ziele und Aufgaben des Orchesters und des Fördervereins werden Sie informiert durch die Schirmherrin Frau Ministerin Anke Brunn, die Dirigentin Elke Mascha Blankenburg und andere Förderinnen und Förderer.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Elke Mascha Blankenburg

(Elke Mascha Blankenburg)

Anke Brunn

(Anke Brunn)

P.S.

Wenn Ihnen das Konzert gefallen hat, würden wir uns freuen, wenn Sie beiliegende Mitgliedserklärung an folgende Adresse zurücksenden würden:
CONCERT BÜRO Marita Cramer, Föhrenweg 9, 5063 Overath

"WO FRAUEN DEN TON ANGEBEN"

Gedanken zum Konzert.

Die Idee, ein "absolutes Komponistinnen-Konzert" zu veranstalten, bewegte den Frauenchor schon seit einiger Zeit, doch immer wieder setzten wichtige Argumente andere Akzente.

"Frauen haben immer komponiert", in allen Erdteilen, in allen Epochen. LEIDER SIND IHRE Kompositionen und Chorwerke in den seltensten Fällen veröffentlicht, gesammelt oder uraufgeführt worden.

Der 1978 gegründete "Internationale Arbeitskreis FRAU UND MUSIK", mit dem Ziel, Komponistinnen bekanntzumachen und ihre Werke zu sammeln, hat ein einmaliges Archiv in Kassel entwickelt.

Einmalig in der Welt ist auch die "INTERNATIONALE KOMPONISTINNEN BIBLIOTHEK", die vom Ministerium der Frauenforschung 1992 in UNNA eingerichtet wurde.

Der "Arbeitskreis" hat in der kurzen Zeit in beiden Archiven einmalige Notenwerke gesammelt, Bestandserhebungen und Kataloge hergestellt, daß es hoch interessant ist, in diesen zu blättern.

Ebenso interessant sind die Broschüren, die seit 1988 in "ANNÄHERUNG AN KOMPONISTINNEN" von Brunhilde Sonntag, Renate Matthei und anderen, mit Berichten, Interviews und Selbstdarstellungen die Komponistinnen in der Öffentlichkeit bekanntmachen.

Aus diesem übersichtlichen Notenmaterial haben wir aus verschiedenen Epochen, Lieder und Kompositionen ausgewählt und ein vielfältiges Programm erarbeitet, in dem leider nur einige Komponistinnen, auch in Biographien vorgestellt werden können.

Sind nicht gerade wir Frauenchöre dazu aufgerufen, Kompositionen und Lieder von vergessenen und zeitgenössischen Komponistinnen zu Gehör zu bringen, und auch zu motivieren, mehr Lieder für Frauenchöre zu schreiben; denn Frauenchöre wurden genauso stiefmütterlich behandelt, wie Komponistinnen!

Es ist an der Zeit, eine eigene Frauenchor-Literatur zu schaffen und zu ersingen!

Luise Heinz

Präsidentin

Mitglied im "Arbeitskreis FRAU UND MUSIK"

"WO FRAUEN DEN TON ANGEBEN"

Programmfolge 1

FRAUENCHOR WANNE-EICKEL

"Sängerwillkomm"

Hedda Wagner

18. 04. 1926

1876-1950

Mein Mund, der singet

Ursula Barthel

1913-1977

Maienzeit - bannet Leid

Chors.: Gertrud Zauleck

13. Jh. N. v. Reuenthal

* 1921

URAUFFÜHRUNG

SOLISTIN SECHS LIEDER op 13 Nr. 1

Ihrer Majestät, der regierenden Königin von Dänemark

Caroline Amalie ehrfurchtsvoll zugeeignet:

"*Ich stand in dunklen Träumen.*"

Clara Schumann

H. Heine

1819-1896

"*Sie liebten sich beide.*"

H. Heine

"*Liebeszauber*"

komp.: 1840

E. Geibel

1842, 1843

"*Der Mond kommt still gegangen.*"

E. Geibel

"*Ich hab in deinem Auge.*"

Fr. Rückert

"*Lotusblume*"

E. Geibel

PIANIST

"*Impromptu - Le Sabbat*"

Clara Schumann

aus Quatre Pieces Caracteristiques

FRAUENCHOR WANNE-EICKEL

Ballade vom Clown

Erna Woll

Wilhelm Willms

* 1917

1. Preis im Kompositionswettbewerb 1975

- P A U S E -

"WO FRAUEN DEN TON ANGEBEN"

Gedanken zum Konzert.

Die Idee, ein "absolutes Komponistinnen-Konzert" zu veranstalten, bewegte den Frauenchor schon seit einiger Zeit, doch immer wieder setzten wichtige Argumente andere Akzente.

"Frauen haben immer komponiert", in allen Erdteilen, in allen Epochen. LEIDER SIND IHRE Kompositionen und Chorwerke in den seltensten Fällen veröffentlicht, gesammelt oder uraufgeführt worden.

Der 1978 gegründete "Internationale Arbeitskreis FRAU UND MUSIK", mit dem Ziel, Komponistinnen bekanntzumachen und ihre Werke zu sammeln, hat ein einmaliges Archiv in Kassel entwickelt.

Einmalig in der Welt ist auch die "INTERNATIONALE KOMPONISTINNEN BIBLIOTHEK", die vom Ministerium der Frauenforschung 1992 in UNNA eingerichtet wurde.

Der "Arbeitskreis" hat in der kurzen Zeit in beiden Archiven einmalige Notenwerke gesammelt, Bestandserhebungen und Kataloge hergestellt, daß es hoch interessant ist, in diesen zu blättern.

Ebenso interessant sind die Broschüren, die seit 1988 in "ANNÄHERUNG AN KOMPONISTINNEN" von Brunhilde Sonntag, Renate Matthei und anderen, mit Berichten, Interviews und Selbstdarstellungen die Komponistinnen in der Öffentlichkeit bekanntmachen.

Aus diesem übersichtlichen Notenmaterial haben wir aus verschiedenen Epochen, Lieder und Kompositionen ausgewählt und ein vielfältiges Programm erarbeitet, in dem leider nur einige Komponistinnen, auch in Biographien vorgestellt werden können.

Sind nicht gerade wir Frauenchöre dazu aufgerufen, Kompositionen und Lieder von vergessenen und zeitgenössischen Komponistinnen zu Gehör zu bringen, und auch zu motivieren, mehr Lieder für Frauenchöre zu schreiben; denn Frauenchöre wurden genauso stiefmütterlich behandelt, wie Komponistinnen!

Es ist an der Zeit, eine eigene Frauenchor-Literatur zu schaffen und zu ersingen!

Luise Heinz

Präsidentin

Mitglied im "Arbeitskreis FRAU UND MUSIK"

"WO FRAUEN DEN TON ANGEBEN"

Programmfolge 1

FRAUENCHOR WANNE-EICKEL

"Sängerwillkomm"

18. 04. 1926

Hedda Wagner

1876-1950

Mein Mund, der singet

Ursula Barthel

1913-1977

Maienzeit - bannet Leid

13. Jh. N. v. Reuenthal

URAUFFÜHRUNG

Chors.: Gertrud Zauleck

* 1921

SOLISTIN *SECHS LIEDER* op 13 Nr. 1

Ihrer Majestät, der regierenden Königin von Dänemark

Caroline Amalie ehrfurchtsvoll zugeeignet:

"*Ich stand in dunklen Träumen.*"

Clara Schumann

1819-1896

H. Heine

"*Sie liebten sich beide.*"

H. Heine

"*Liebeszauber*"

komp.: 1840

1842, 1843

E. Geibel

"*Der Mond kommt still gegangen.*"

E. Geibel

"*Ich hab in deinem Auge.*"

Fr. Rückert

"*Lotusblume*"

E. Geibel

PIANIST

"*Impromptu - Le Sabbat*"

Clara Schumann

aus Quatre Pieces Caracteristiques

FRAUENCHOR WANNE-EICKEL

Ballade vom Clown

Erna Woll

Wilhelm Willms

* 1917

1. Preis im Kompositionswettbewerb 1975

- P A U S E -

"...AUCH FRAUEN KÖNNEN KOMPONIEREN"

Programmfolge 2

FRAUENCHOR MÜLLEKOVEN

Der neue Tag ist uns

H. Haubrich

Die Ameisen

n. J. Ringelnatz

Canta y danza Samba

H. Gernhold

Tanzlied a. Brasilien

Theresia Schlechtriem

* 1940

Ursula Barthel

1913-1977

Ursula Barthel

SOLISTIN

Schwanenlied op 1

H. Heine

Nachtwanderer op 5

J. Eichendorff

Fanny Hensel geb.

Mendelssohn-Bartholdy

1805-1847

PIANIST

"Caprice a la Bolero"

aus Quatre pieces Caracteristiques

Clara Schumann

FRAUENCHOR WANNE-EICKEL

Mondlicht

Th. Storm

Tu` dich auf, mein Herz

H. Haubrich

Felicitas Kukuck

* 1914

Theresia Schlechtriem

komp. 1991

BEIDE FRAUENCHÖRE

Polnisches Tanzlied

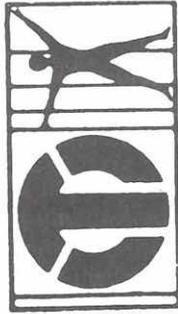
Internationales Volkslied

komp. 1912

Elisabeth Kuyper

1877-1953

Ihr Fachberater in orthopädisch-technischen Fragen



Rütter

**Sanitätshaus
Bandagen**

**Orthopädie-Technik
Stomaversorgung**

Lieferant aller Krankenkassen

**Herne 2
Wanne-Eickel**

**Eickeler Markt 4
Marienstraße 17**

**Heinestraße 3
Tel. 0 23 25 / 5 07 78**

Tel. 0 23 25 / 6 05 00

"...AUCH FRAUEN KÖNNEN KOMPONIEREN"

Programmfolge 2

FRAUENCHOR MÜLLEKOVEN

Der neue Tag ist uns

H. Haubrich

Die Ameisen

n. J. Ringelnatz

Canta y danza Samba

H. Gernhold

Tanzlied a. Brasilien

Theresia Schlechtriem

* 1940

Ursula Barthel

1913-1977

Ursula Barthel

SOLISTIN

Schwanenlied op 1

H. Heine

Fanny Hensel geb.

Mendelssohn-Bartholdy

1805-1847

Nachtwanderer op 5

J. Eichendorff

PIANIST

"Caprice a la Bolero"

aus Quatre pieces Caracteristiques

Clara Schumann

FRAUENCHOR WANNE-EICKEL

Mondlicht

Th. Storm

Tu` dich auf, mein Herz

H. Haubrich

Felicitas Kukuck

* 1914

Theresia Schlechtriem

komp. 1991

BEIDE FRAUENCHÖRE

Polnisches Tanzlied

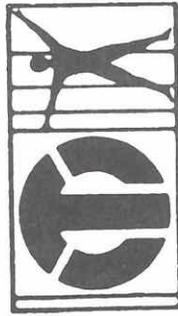
Internationales Volkslied

komp. 1912

Elisabeth Kuyper

1877-1953

Ihr Fachberater in orthopädisch-technischen Fragen



Ritter

**Sanitätshaus
Bandagen**

**Orthopädie-Technik
Stomaversorgung**

Lieferant aller Krankenkassen

**Herne 2
Wanne-Eickel**

**Eickeler Markt 4
Marienstraße 17**

**Heinestraße 3
Tel. 0 23 25 / 5 07 78**

Tel. 0 23 25 / 6 05 00

THERESIA SCHLECHTRIEM

geboren am 11. September 1940 in Leverkusen

- 1956 - 1960 Jungstudentin am Robert-Schumann-Konservatorium
Düsseldorf
- 1960 - 1963 Studium an der Staatlichen Hochschule für Musik in Köln
(Schulmusik)
- 1963 Staatsexamen für das künstlerische Lehramt an
höheren Schulen
- seit 1962 Besondere Vorlieben: Stimmbildung, Gesang, Komposition
verheiratet mit Karl-Heinz Schlechtriem, ebenfalls
Schulmusiker und Chorleiter
- seit 1963 Leiterin des Leverkusener Kinderchores
- seit 1964 ehrenamtliche Mitarbeiterin im Orchester der
Marienschule Leverkusen-Opladen

Tätigkeit als Stimmbildnerin:

- seit 1965 im Singkreis Leverkusen
- seit 1969 kompositorisches Schaffen:
vorwiegend Chormusik für gleiche und gemischte Stimmen
und Bearbeitungen für div. chorische und orchestrale
Besetzungen
Bearbeitungen von Folklore aus den verschiedensten Ländern
Bearbeitungen für Chor und Orchester
Originalkompositionen für gleichstimmige und gemischte
Chöre, teilweise mit eigenen Texten
Verleger: Engels, Rabe, Tonger, Haubrich
- seit 1970 im Sängerbund Nordrhein-Westfalen bei der
Chorleiterausbildung
- seit 1976 Tätigkeit als Juror bei Chorwettbewerben, bei "Jugend singt"
und bei "Jugend musiziert"
- 1978 - 1988 Landeschorleiterin der Sängeryugend Nordrhein-Westfalen
- seit 1990 Arbeit mit dem Computer
Eigenherstellung druckreifer Notenausgaben
- seit 1992 Leiterin des Frauenchores Monheim

NEUERÖFFNUNG

14. Juni 1995

Warsteiner Stuben

Inh. FRANZ-J. SUCHALSKI

Freisenstraße 22 - 44649 HERNE
Telefon 0 23 25 / 7 78 20 + 79 53 46



Gut-bürgerliche Küche - gepflegte Getränke

Saal für Familien-Feste, Klassen-Treffen,
Vereins-Feiern, Geburtstage, Versammlungen
und Trauerfeiern

Vermietung + Bewirtung von Bierständen

Täglich ab 10.00 Uhr geöffnet - Mittwoch Ruhetag



WARSTEINER
PREMIUM VERUM

IM AUSSCHANK :


Frankenheim Alt
Der feine Unterschied.

"... Frauen haben immer komponiert!"

FANNY HENSEL geb. MENDELSSOHN (1805-1847)

Kurzbiographie

Die deutsche Komponistin und Pianistin wurde am 14. November 1805 als Kind jüdischer Eltern in Hamburg geboren. 1816 zogen sie nach Berlin und nannten sich Mendelssohn-Bartholdy.

1819 erhielten Felix und Fanny Kompositionsunterricht bei dem berühmten Pädagogen K. F. Zelter, doch nur Felix durfte Musik studieren. Fanny komponierte heimlich unter Felix Namen.

1829 heiratete sie den Maler W. Hensel, der sie immer wieder zum komponieren ermutigte.

1839-1841 lebte sie mit ihrem Mann und Sohn Sebastian in Rom, dort regte sie die Freundschaft mit Ch. Gounod ebenfalls zu vielen neuen Kompositionen an.

Ihre Kompositionen, Chorwerke und Lieder werden auf über 400 Werke geschätzt. Der weitaus größte Teil ist bis heute nicht veröffentlicht und befindet sich in Archiven.

Fanny Hensel lebte in Berlin, wo sie am 14. Mai 1847 an einem Gehirnschlag starb.

ERNA WOLL (geb. 1917)

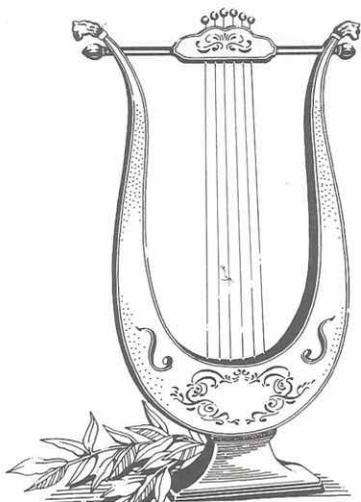
Kurzbiographie

Die deutsche Komponistin und Musikpädagogin wurde am 23. März 1917 in St. Ingbert/Saar geboren. Von 1936 bis 1938 studierte sie Kirchenmusik am Evangelischen Kirchenmusik-Institut Heidelberg bei Haag, Poppen und Fortner. 1940 besuchte sie die Musikhochschule in München und bestand dort 1944 ihr Staatsexamen als Schulmusikerin; J. Haas und G. Geierhaas waren ihre Kompositionslehrer. Von 1946 bis 1948 setzte sie ihre Musikstudien an der Musikhochschule Köln bei Zimmermann (Orgel) und Lemacher (Komposition) fort. Gleichzeitig belegte sie die Fächer Musikwissenschaft und Germanistik an den Universitäten München, Würzburg und Heidelberg.

Von 1937 bis 1948 arbeitete Erna Woll als Organistin, Kantorin und Chorleiterin in Heidelberg, Rheinfelden, Speyer, München und Köln. Anschließend lehrte sie am Musischen Gymnasium Weißenhorn und an der Pädagogischen Hochschule in Augsburg. 1968 wurde sie zur Honorarprofessorin der Universität Augsburg ernannt. Aus Gesundheitsgründen ließ sie sich 1972 in den Ruhestand versetzen.

Schöne Töne nach allen Regeln der Kunst.

Es ist schon bewundernswert,
wie vollendet Sängerinnen und
Sänger ihre Stimme
beherrschen und so die
schönsten Töne
hervorzaubern.



Auch der richtige
Umgang mit Geld ist
eine Kunst. Besonders
dann, wenn es um
mehr geht als die täg-
lichen Geldgeschäfte.
Für alle Fälle gibt's bei uns
den Spezialisten, der diese
Kunst beherrscht.

wenn's um Geld geht . . .

Herner Sparkasse



Komponistin HEDDA WAGNER (1876-1950)

Kurzbiographie

Die Komponistin, Schriftstellerin und Musikpädagogin Hedda Wagner wurde am 21. Januar 1876 in Linz geboren.

Sie studierte Musik in Wien und legte 1896 ihre Staatsprüfung ab. Sie beherrschte 7 Sprachen.

Seit 1918 wirkte sie in einer Frauenbewegung.

Ihr musischschöpferisches Schaffen umfaßt Chorwerke, Kammermusik und etwa 400 Lieder, zum Teil Vertonungen eigener Gedichte. Verschiedene wurden uraufgeführt. Nicht zur Aufführung kamen ihre drei Opern.

Hedda schrieb auch viele Romane und Gedichte.

Sie blieb zeit ihres Lebens in Linz.

Hedda Wagner erkrankte an einer schweren Lungenentzündung und starb am 24. März 1950.

URSULA BARTHEL (1913-1977)

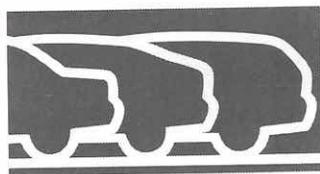
Kurzbiographie

Die deutsche Komponistin, Pianistin und Chorleiterin wurde am 30. Januar 1913 geboren. Ihren ersten Klavierunterricht erhielt sie bei ihrem Vater. 1934 verließ sie die Evangelische Kirchenmusikschule in Aschersleben als Organistin und Chorleiterin. 1949 ließ sie sich in Minden/Westfalen nieder und widmete sich ganz ihrer Arbeit als Komponistin und Chorleiterin. Sie schrieb vorwiegend Chormusik, aber auch Orchester- und Kammermusik sowie Stücke für Orgel und Klavier. Ursula Barthel starb am 22. Dezember 1977.



Ford macht das Autokaufen einfach.

Alles hat seinen Preis.



**Der Escort: ob 4türer, 5türer
oder Turnier – gleicher Preis bei
vergleichbarer Ausstattung.**

Der Escort. Der hat's in sich. Außen neu – innen neu. Neues Design, neues Cockpit, neuer Innenraum. Und das Beste: Sie haben die Wahl. Den Turnier bekommen Sie immer zum Preis des 5türigen Fließhecks oder des Stufenhecks. Unser Vorschlag: Besuchen Sie uns doch jetzt einmal, und entdecken Sie das neue Einkaufserlebnis bei Ford.

Z. B. Escort Flair, 1,3l mit 44 kW (60 PS):

24 310,- DM

Ford. Die tun was.

Ihr Partner mit dem vorbildlichen Kundendienst



Heilmann

GmbH & Co. KG

Dorstener Straße 281 - 44653 Herne - Telefon 0 23 25 / 94 94 0

". . . auch Frauen können komponieren!"

Komponistin ELISABETH KUYPER 1877-1950

Kurzbiographie

In Amsterdam am 13. September 1877 geboren, entwickelt sich Elisabeth Kuyper nach einem Studium in Amsterdam und Berlin als erfolgreiche Komponistin, zu einer der ersten Orchesterleiterinnen des öffentlichen Musiklebens.

Sie erhält eine Anstellung an der Musikschule in Berlin, gründet Frauenorchester u. a. 1910 das "BERLINER TONKÜNSTLERINNEN ORCHESTER" und schafft so eine Basis für die Orchestermusikerinnen. In den Konzerten dirigiert sie ihre eigenen Werke, unterstützt von ihrem großen Kompositionslehrer Max Bruch . . . " ich habe mehrere Jahre mein Herzblut für diese Sache gegeben." Umso größer war die Enttäuschung, als wegen finanzieller Nöte, das Orchester aufgelöst werden mußte. Hinzu kommt die Kündigung der Hochschule in Berlin.

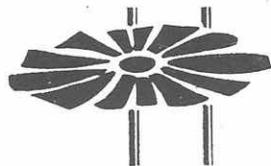
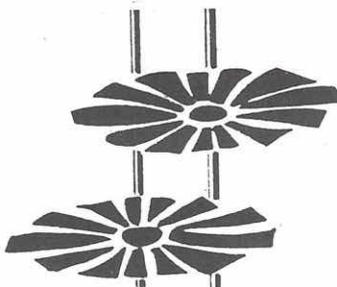
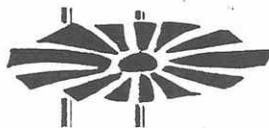
1939 zieht sie sich nach vielen Enttäuschungen in die Schweiz zurück, erhält nach einem 30 jahrelangen Papierkrieg mit Berlin, ein Gnaden-Ruhegehalt von 50,- RM: Elisabeth Kuyper, die große Komponistin und Dirigentin stirbt 75 jährig verarmt, einsam und vergessen am 26. FEBRUAR 1950 in LUGANO.

Komponistin FELICITAS KUKUCK (geb. 1914)

Kurzbiographie

Die deutsche Komponistin und Musikpädagogin wurde am 2. November 1914 in Hamburg geboren. Ihre Mutter war Sängerin und ermutigte die Tochter bereits im Vorschulalter zu Klavierimprovisationen. Im Alter von zehn Jahren erhielt sie Klavierunterricht und studierte nach dem Abitur von 1935 bis 1939 Klavier, Querflöte und Komposition an der Hochschule für Musik in Berlin. Ihre musikalische Persönlichkeit wurde von Hindemith, ihrem Kompositionslehrer, nachhaltig geprägt. Ihren Beruf als Schulmusikerin konnte Felicitas Kukuck erst nach dem Zweiten Weltkrieg ausüben, da ihr von den Nationalsozialisten wegen ihrer jüdischen Abstammung Berufsverbot auferlegt worden war. Deshalb konzentrierte sie sich ganz auf die kompositorische Arbeit. Ihr Schwerpunkt liegt in der protestantischen Kirchenmusik, für die sie zahlreiche Vokal- und Chorwerke geschaffen hat. 1986 wurde ihre Kirchenoper "Der Mann Mose" in Hamburg uraufgeführt.

Felicitas Kukuck lebt in Hamburg. Sie ist Mitglied des Internationalen Arbeitskreises "FRAU UND MUSIK".



Wir fertigen für Sie Sträuße,
Gestecke und Kränze.

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten
an Ihren Gräbern, auch die Grabpflege.

Wir führen Grablampen und Vasen
und beraten sie gern in
Sachen Grabsteine.

Nach Geschäftsschluß hält ein
Blumenautomat Sträuße zu 5,- DM
und 10,- DM für Sie bereit.

BLUMEN

Miethe

44625 HERNE 1
Am Hauptfriedhof 30
und
Wiescherstraße 112
☎ 0 23 23 / 45 17 70

120 Jahre

Kolter

... der immer wieder neue

Modetreffpunkt



Modehaus
Kolter

Herne-Wanne · Hauptstr. 325 · Telefon 7 04 63

ANTJE OLIVIER,

Komponistinnen-Bibliothek, 59423 Unna / Westfalen

REFERAT :

Frauen haben immer komponiert, in allen Erdteilen, in allen Epochen, in allen Schichten; meist komponierten sie gegen den Willen ihrer Ehemänner, ihrer Brüder, ihrer Väter. Ein Beispiel:

Felix und Fanny Mendelssohn: die Geschwister erhielten beim gleichen Kompositionslehrer Unterricht, Felix ist in die Musikgeschichte eingegangen, von Fanny wissen wir erst seit Mitte der 60er Jahre, daß sie über 400 Werke geschrieben hat. Der Vater wollte nicht, daß sie die Werke in Druck gibt und ihr Können zum Beruf macht.

Ein Blick in die Geschichte zeigt, daß es "eine Musik vor dem Christentum" gab. Die Priesterinnen und Musikerinnen zur Zeit der Göttinnen-Kulte von Ishtar, Astarte, Artemis u. a. spielten ihre selbst "komponierte" Musik auf eigenen Instrumenten. Ein jähes Ende dieser kultischen Frauenmusik kam mit dem Christentum, das durch die Kirchenväter streng die Musikausübung in der Öffentlichkeit verbot. Frauen durften nur im heimischen Schlafgemach singen. Noch 1904 ordnet Papst Pius X an, daß sich Kirchenchöre nur aus Knaben und Männern zusammensetzen dürfen.

Doch, entgegen aller Verbote gab es immer wieder Frauen, die sich durchsetzten. Beispiel: Hildegard von Bingen (1098-1179), die rund 70 Hymnen schrieb und sie in ihrem eigenen Kloster singen ließ. In der Barockzeit gab es zahlreiche italienische Komponistinnen (Isabella Leonarda, Barbara Strozzi, Francesca Caccini), und am preußischen Hof zwei Schwestern von Friedrich dem Großen sowie eine Nichte, die allesamt komponierten.

Mit dem aufbrechenden Bürgertum sind Namen verbunden wie Johanna Kinkel, Clara Schumann, Fanny Hensel. Am Beispiel von Clara Schumann wird deutlich, wie eine starke Persönlichkeit trotz häuslicher Einengung (8 Kinder, ein kranker Ehemann, der auch Komponist ist) sich in diesem Talent durchsetzt. 25 Opus-Zahlen ist für Clara Schumann viel;

immerhin verdiente sie ihr Geld vorwiegend mit Konzertieren und war als Pianistin in ganz Europa gefragt. Ihr Klavierkonzert entstand bereits mit 16 Jahren und steht für ein bedeutendes kompositorisches Talent, das leider nicht genug an der Seite eines ebenfalls komponierenden Mannes gefördert wurde.

Bei Fanny-Mendelssohn-Hensel ist es nicht anders. Der Bruder Felix, selbst Chefdirigent verschiedener Orchester, hat nie eine einzige Note seiner Schwester aufgeführt; von Förderung kann gar keine Rede sein. - Aus der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts sei nur die große englische Komponistin Ethel Smyth (1858-1944) genannt, die in der Suffragetten-Bewegung erfolgreich für das Wahlrecht kämpfte, 5 Opern schrieb und den hymnischen "March of the Women (1911)" hinterließ.

Felicitas Kukuck, Erna Woll, Ursula Barthel und Theresia Schlechtriem sind nur die bekanntesten der Chorkomponistinnen unserer Zeit, die zahlreiche Werke geschaffen haben. Es wäre wünschenswert, wenn sich der Deutsche Sängerbund dazu entschließen würde, mehr Werke von Frauen in seine Programme aufzunehmen. Es gibt über 5000 Werke (vom Klavierstück bis zum Oratorium) in der Internationalen Komponistinnen-Bibliothek in Unna. Die Chorleiterinnen und Chorleiter sind herzlich eingeladen, sich dort einmal umzuschauen. Es lohnt sich.

Internationale Komponistinnen-
Bibliothek
59423 Unna, Nicolaistraße 2
Tel. 0 23 03 / 2 31 11

Antje Olivier



Wanne, Hauptstr. 351, Tel. 7 11 28

HERZLICHEN DANK

*sagen wir allen Inserenten,
die ihre Verbundenheit mit dem Chorgesang durch ihre
finanzielle Unterstützung bekundet haben.
Wir bitten unsere Mitglieder und Sangesfreunde;
auch unserer Förderer in jeder Hinsicht zu berücksichtigen.*

Der VORSTAND

MÖBEL-CENTER



kazmierzak



ein Kompliment für Ihr Heim

44649 Herne 2
Claudiusstraße 7-9
Hermannstraße 8-12
Tel. 0 23 25 / 7 02 98

HERZLICHEN DANK SAGEN WIR :

Antje Olivier, Leiterin der "Internationalen Komponistinnen-Bibliothek" in U n n a ,
Frau Prof. Brunhilde Sonntag, Nordkirchen - und Renate Matthei, Leiterin des
"Furore-Verlag" sowie allen Mitarbeiterinnen des "Internationalen Arbeitskreises
FRAU UND MUSIK" für ihre aufschlußreichen Informationen, Biographien, Noten-
Kopien und Berichte.

Das "REICH DER TÖNE" in U n n a und K a s s e l sind unerschöpfliche Quellen
geworden für vergessene und zeitgenössische Komponistinnen.

FRAUENCHOR WANNE-EICKEL 1953



**Hochzeitsaufnahmen
im Studio oder als
Freilichtporträt**
von
**IHREM FOTOGRAFENMEISTER
FOTO RUDOLPH
UND SEINEM TEAM**
Das Fotostudio Ihres Vertrauens
Hauptstraße 346 · 44649 Herne 2
Telefon 023 25/7 18 14

ORFA-Immobilien

Omid Al Orfali

Wenn Leistung und Kompetenz eine Frage des Vertrauens ist, seit über **25** Jahren Ihr Partner



WIR SUCHEN

- EIGENTUMSWOHNUNGEN
- EIN- UND MEHRFAMILIENHÄUSER
- GEWERBEOBJEKTE
- KAPITALANLAGEN
- VERMIETUNGEN



ERFAHREN · SACHKUNDIG · RDM GEPRÜFT

44649 Herne-Wanne-Eickel · ☎ 0 23 25/7 50 55-56 · Overhofstr. 13 · Telefax 023 25/7 50 57

Mitglied der Immobilien-Börse Ruhr-Lippe e.V.



Gepflegt von Kopf bis Fuß
KOSMETIK U. FUSSPFLEGE
DAMEN UND HERREN

SALON ELKE

Am Berg 6 · Wanne-Eickel · Tel. (02325) 5 20 42

Förderndes Mitglied

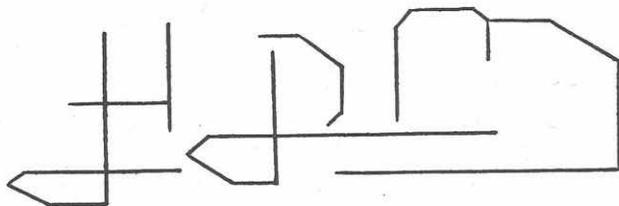
Vereinsbedarf
Sportehrenpreise
Pokale
Medaillen
Fahnen
Gravuren, Wimpel



Elfriede Panhorst

44623 HERNE

Bahnhofstr. 141, Tel.: (0 23 23) 5 22 50



Über 30 Jahre

DRUCKEREI MATZKO

Buchdruck

Offsetdruck

***Wir drucken alle Geschäfts-, Vereins- und
Privatdrucksachen.***

***Betrieb Herne
Burgstraße 119
Telefon und Telefax
0 23 25 / 3 13 21
44651 Herne***

***Betrieb Dortmund
Nordstraße 54
Telefon und Telefax
02 31 / 81 53 99
44145 Dortmund***

ANTON GRAF

Reisen & Spedition

Verwaltung:

44651 Herne · Edmund-Weber-Straße 146-158

☎ (0 23 25) 698-0

Folgende Stadtbüros stehen Ihnen außerdem zur Verfügung:

Telex
820 370
Telefax
(0 23 25)
698-11

44649 Herne · Hauptstraße 239

☎ (0 23 25) 7 57 54

45879 Gelsenkirchen · Hauptstraße 14

☎ (0 2 09) 20 66 68

44787 Bochum · Bleichstraße 4

☎ (0 2 34) 6 66 42

44623 Herne · Bahnhofstraße 7 (City-Center)

☎ (0 23 23) 5 15 15

45127 Essen · Kettwiger Straße 2-10 (Ladenpassage)

☎ (0 2 01) 22 88 33



Deutsche
Möbeltransport
GmbH



MITGLIED EINER
AMO
MITGLIEDS-
ORGANISATION

Ihr Spezialhaus für Möbeltransporte

Orts-, Nah- und Fernumzüge, Auslandsumzüge

Neumöbeltransporte, Möbellagerungen

Beiladungen in alle Richtungen

Klavier-, Flügel- und Geldschranktransporte

Für Selbstverlader: Möbelwagenverleih mit Fahrer/Packmeister

Anruf genügt! Wir beraten Sie gern und unverbindlich!



Modernste Möbelwagen
mit erfahrenem
Fahrpersonal und
geschulten
Möbelträgern
gewährleisten
einen
erstklassigen
Service.



Luxus-Reise-Omnibusse

in allen Größen, für alle Gelegenheiten, modernster Wagenpark bis zu 2000 Personen

Eigenes Reiseprogramm:

Urlaubsreisen, Rundreisen, Clubtouren, Städtereisen und Tagesfahrten

Reisevermittlung

von Flug-, Bahn-, Bus-, Pkw- und Schiffsreisen namhafter Touristikunternehmen

Partner der TUI - Touristik-Union-International

TRANSAIR



MEIER'S
WELTREISEN
Der Spezialist für alle Fernreise



Mitglied des:
RDA
Internationaler
Bustouristik
Verband e.V.



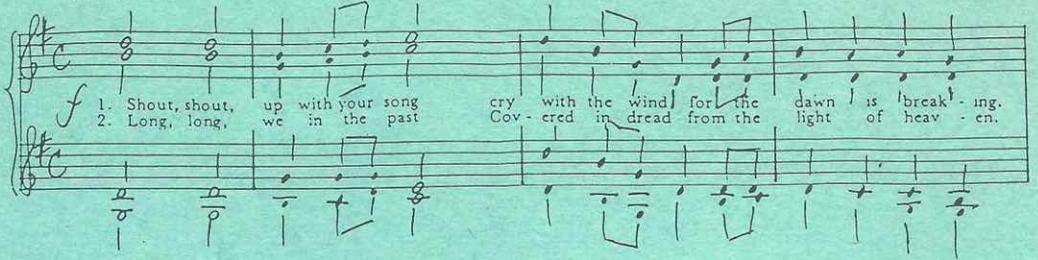
THE MARCH OF THE WOMEN

Ethel Smyth
(1911).

March time

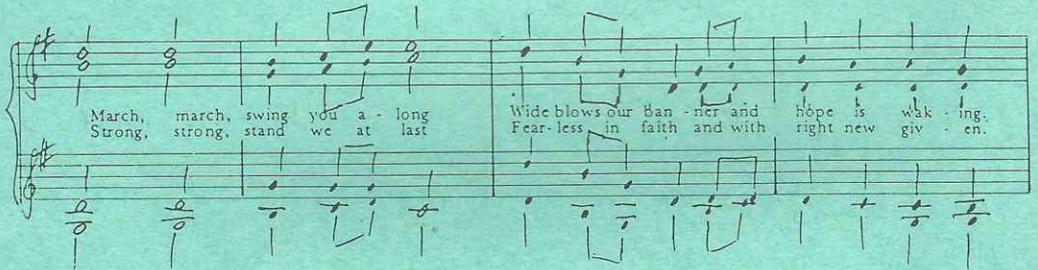
f

1. Shout, shout, up with your song cry with the wind for the dawn is break - ing.
2. Long, long, we in the past Cov - ered in dread from the light of heav - en.



March, march, swing you a - long
Strong, strong, stand we at last

Wide blows our ban - ner and hope is wak - ing.
Fear - less in faith and with right new giv - en.

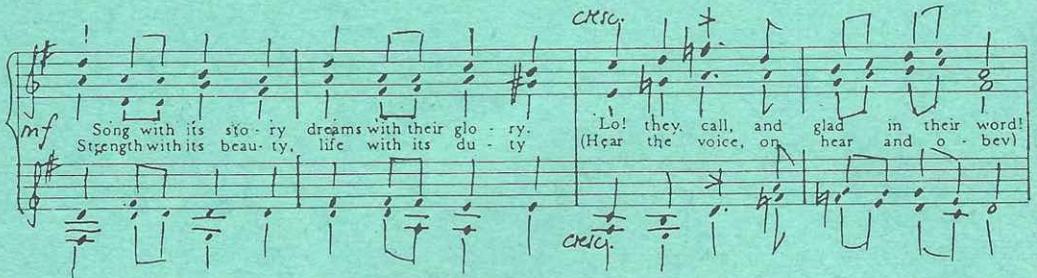


mf

Song with its sto - ry, dreams with their glo - ry.
Strength with its beau - ty, life with its du - ty

cresc.
Lo! they call, and glad in their word!
(Hear the voice, or hear and o - bev)

cresc.



ff

For - ward! Hark how it swells
These, these beck - on us on

Thunder of free - dom, the voice of the Lord!
o - pen your eyes to the blaze of day.

